

# Aus der Pfarrei

## Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend  
Kantonsstrasse 15  
7212 Seewis-Pardisla  
Tel. 081 325 34 74  
pfarramt@kath-vmp.ch  
www.kath-vmp.ch  
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

## Pfarradministrator:

Pfarrer Peter Miksch  
Oberdorf, 7408 Cazis  
Tel. 079 313 24 68  
peter.miksch@gmx.ch

## Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch  
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz  
Tel. 081 332 38 66

## Gottesdienste

### Sonntag, 8. November 2015

10.00 Familiengottesdienst mit Kommunionseier in der kath. Kirche Seewis – Pardisla, gestaltet von R. Bühler, B. Battaglia und D. Gschwend  
Kollekte: katholischen Gymnasien in der Diözese Chur

### Mittwoch, 11. November 2015

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in der ref. Kirche Schiers

## Weitere Daten

### Sonntag, 8. November 2015

8.00 Sonntags-Brunch für alle in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

### Mittwoch, 11. November 2015

13.30 Blockunterricht der Erstkommunikanten (3. Primar) im Pfarrsäli Seewis-Pardisla

## Mitteilungen

### Familiengottesdienst mit Benefiz-Brunch

Ab 08.00 Uhr bis 09.45 Uhr haben Sie die Möglichkeit, in unserem Pfarrsäli direkt neben der Kirche in Seewis-Pardisla zu frühstücken.

Dieses Mal wird das Frühstück von den Firmanten gemacht. Sie werden am Samstag backen, rüsten und alles vorbereiten, um ein reichhaltiges Buffet präsentieren zu können. Für das Essen nehmen wir eine freiwillige Kollekte, die der Flüchtlingshilfe zu Gute kommt, auf.

Im Hinterteil der Kirche ist eine Spielecke aufgebaut in der die Kinder während dem Brunch, aber auch während dem Gottesdienst die Möglichkeit haben zu spielen. So können auch Eltern den Brunch in vollen Zügen geniessen. Um 10.00 Uhr findet für die ganze Familie ein Familiengottesdienst zum Thema: «Auf was kannst du dich verlassen...» statt. Wir werden den Gottesdienst gemeinsam beginnen, anschliessend werden die Kinder und Jugendlichen ins Pfarrsäli gehen und dort Lieder, Texte und Feierelemente, welche besonders für Kinder gestaltet sind, erleben. Zur Kommunion werden sie in die Kirche zurückkehren und wir werden gemeinsam das Mahl feiern. Wir freuen uns auf eine grosse, bunte Gemeinschaft, um gemeinsam zu frühstücken und zu feiern.

## Information Pfarreilager

Aus organisatorischen und personellen Gründen haben wir uns nach verschiedenen Überlegungen entschieden das Pfarreilager nicht mehr in den Sommerferien durchzuführen, sondern neu in den Frühlingferien.

Das Pfarreilager 2016 findet vom: 1. bis 7. Mai 2016 statt.



Bitte reserviert euch diese Woche in der Agenda. Wir würden uns freuen mit vielen Kindern eine spannende, abenteuerliche Woche verbringen zu dürfen und vielleicht erwartet uns wieder eine grosse Aufgabe, die wir gemeinsam bewältigen müssen.

Wir haben bereits ein schönes, grosses Haus mit viel Platz zum spielen gefunden. Genauere Informationen zum nächsten Pfarreilager werdet ihr im Januar erhalten, dort erfahrt ihr auch wo wir das Lager verbringen werden und was uns dort erwarten wird. Also schnell zur Agenda greifen und rot markieren.

## Weihnachtswerkstatt für alle Primarschulkinder



## Rückblick: Firmlager in Feldkirch

Die Firmanten besuchten vom 21. – 23. Oktober 2015 die Stadt Feldkirch (Österreich). Im Zentrum stand die persönliche Auseinandersetzung mit sich selbst und der Gruppe.

Gestartet wurde das Lager am Mittwochmorgen mit der Reise nach Triesen (FL). Nach einem kurzen Zwischenstopp in Sargans, wo sich die Jugendlichen in einem kleinen Kartenspiel gegenseitig besser kennen lernten, besuchten alle den Seilpark in Triesen. Bereits nach einer kurzen Instruktion und einem Testlauf konnten die Firmanten in die Höhe. In diesem Jahr mit dem Privileg, dass die Jugendlichen den Park ganz für sich hatten, da die offizielle Saison bereits zu Ende war. Bei diesem Erlebnis konnten die Jugendlichen erkennen, wie wichtig es ist, in der Gruppe gegenseitig aufeinander zu achten.

Nach zwei Stunden ging die Fahrt mit dem Bus weiter nach Nendeln. Von dort aus wanderte die Gruppe nach Feldkirch. Dabei stand der hl. Fidelis von Sigmaringen im Zentrum dieser Wanderung. Fidelis lebte 1622 in Feldkirch und wanderte nach Seewis im Prättigau, wo er seinen Märtyrer-Tod fand. In Feldkirch angekommen, war erst einmal eine Pause angesagt, bevor es mit dem selbstgekochten Nachtessen weiterging. Gut gelaunt freute sich die ganze Gruppe darauf Feldkirch in einer Stadtführung besser kennen zu lernen. Doch leider hatte der Stadtführer die Gruppe vergessen und so gings unvollendeter Werke

wieder in die Jugendherberge zurückkehren, wo der Film: «Noah» gemeinsam angeschaut wurde. Dabei hatten die Jugendlichen den Auftrag das Gottesbild von Noah genauer unter die Lupe zu nehmen.

Mit Gottesbildern ging es auch am Donnerstag weiter. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Gottesbild löste in der Gruppe eine rege Diskussion aus, die auch nach Programmende noch weiterlief. Am Donnerstagmorgen lernten die Jugendlichen auch den heiligen Franziskus und den heiligen Fidelis besser kennen.

Eigene Grenzerfahrungen erkennen, war das Thema am Nachmittag. In einem Gokart-Rennen konnten die Jugendlichen dies teilweise selbst spüren und erleben. Am Abend wurde die Stadtführung nachgeholt.

Den Freitagmorgen verbrachten die Firmanten im Kapuzinerkloster Feldkirch, wo eine Führung stattfand und die Jugendlichen auch die Zelle des hl. Fidelis sehen konnten. Natürlich fehlte auch der Segen mit der Fidelis-Reliquie nicht.

Zum Mittagessen gab es ein grosses Schattenschnittel auf der Schattenburg, dem Wahrzeichen von Feldkirch. Am Nachmittag bereitete die Gruppe noch ihren Einschreibegottesdienst vor, bevor es wieder zurück nach Hause ging.

## Am Ende der Tage – Eine Veranstaltungsreihe der ref. Kirchgemeinden im Prättigau

Verschiedene Aspekte des gleichen Themas – an verschiedenen Orten. Unter [www.refpraetigau.ch](http://www.refpraetigau.ch) sind alle Veranstaltungen zu finden:

### Ein Gang über den Friedhof

Sa, 07. November, 16.00 Uhr, Friedhof Jenaz  
Sinn und Ursprung christlicher Bestattungstraditionen; Bestattungsformen heute; Bewahrung und Wandlung; «Auferstehung». Geleitet von Pfr. Holger Finze, Jenaz.

### Aus medizinischer Sicht: Was geschieht, wenn ein Mensch stirbt?

Mi, 11. November, 20.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Saas  
Unfall, Krankheit, Altersschwäche: Der menschliche Körper gibt Signale, wenn das Ende nahe ist. Sie zu verstehen, ist in der Begleitung, Betreuung und Pflege hilfreich. Mitwirkende: Dr. Myriam Oberle, Jenaz und Pfr. Holger Finze, Jenaz

### Vortrag: «Das Leben segnen»

Do, 12. November, 19.15 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Schiers  
Vortrag von Pfr. Rolf Frei, Schiers. Segnen bedeutet «Gutes zusprechen». Was dies bei Sterben und Tod zu leisten vermag, dieser spirituelle Dimension wird auf die Spur gegangen.

### Was machen wir mit unseren Toten?

Fr, 13. November, 20.00 Uhr, ref. Pfarrhaus Pany  
Thomy Bardill erzählt von Bestattungsbräuchen und ihrem Wandel. Welchen Einfluss hat dabei die christliche Hoffnung?

### «Honig im Kopf» – Ein Film für die ganze Familie

Sa, 14. November, 14.45 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Saas  
Tragikomödie von Til Schweiger als Regisseur und Darsteller (2014). Bewegender und feinfühlig-humorvoller Film über ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Grossvater (Dieter Hallervorden) auf eine Reise nach Venedig entführt. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Freiwillige Kollekte.